



Hilfe für Kinder der Welt EO

Johann-Kravogel-Straße 7
www.helpchildren.it
Tel. +39 388 26 08 555

I -39100 Bozen (BZ)
info@helpchildren.it
+39 338 63 26 252



Tätigkeitsbericht 2024

Der Verein Hilfe für Kinder der Welt blickt auf das arbeitsreiche Jahr 2024 mit einigen erfreulichen Höhepunkten zurück. Insgesamt war die Arbeit des Vorstandes auch deshalb erfolgreich, weil die Arbeit gut unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt ist und alle ihren Beitrag leisten.

In den Bereichen Verwaltung und Projektarbeit hat es einige Verbesserungen gegeben. Einer der Höhepunkte war die 20-Jahr Feier des Vereins.

Neben den vielen kleinen Tätigkeiten, die im Verein notwendig sind, werden in diesem Bericht folgende Bereiche hervorgehoben:

- Verwaltung
- Management der Projekte
- Medienarbeit
- Kontakt zu Projektleitern, Paten und Spendern
- 20-Jahr- Feier des Vereins

1. Verwaltung

a) Es ist für den Verein ein großer Vorteil, dass eines unserer Vorstandsmitglieder unser Verwaltungsprogramm entwickelt hat und immer wieder aktualisiert, da es die Arbeitsabläufe und Bedürfnisse des Vereins gut kennt und deshalb rasch auf notwendige Änderungen eingehen kann.

So wird der nächste Jahresabschluss bereits in den ersten Januartagen erstellt und die Patenschaftsgelder des 2. Halbjahres 2024 können sehr schnell ausbezahlt werden.

100% der eingegangenen Patenschaftsgelder gehen an die unterstützten Kinder. Ein großer Teil unserer Verwaltungskosten kann mit den Mitgliedsbeiträgen abgedeckt werden.

b) Die Weihnachtspost 2024 der Kinder an ihre Paten ist größtenteils im Dezember und Jänner bei uns angekommen, teilweise mit Verspätung.

2024 wurden die ca. 140 Briefe mit den Weihnachtsgrüßen der Kinder aus Namibia von Sr. Wilhelmine Mukosho direkt an die jeweiligen Paten verschickt.

- c) Die Firma Longo AG, die uns das Büro an ihrem Sitz in der Kravogelstraße in Bozen freundlicherweise günstig zur Verfügung stellt, wird für uns die Drucksachen herstellen.
- d) Im Mai wurden die erforderlichen Daten an das RUNTS (*das staatliche Einheitsregister des Dritten Sektors*) und an die Organisation „Sicher Spenden“ verschickt.
- e) Wir hielten 10 Vorstandssitzungen ab, eine Jahreshauptversammlung sowie regelmäßige Arbeitstreffen.

2. Unsere Projekte

Die Projekte, die der Verein in Indien, Nepal, Bangladesch, Namibia und Nigeria seit Jahren erfolgreich führt, sind auch 2024 betreut worden. Außerdem wurden in diesem Jahr einige Projekte mit kleineren Geldbeträgen unterstützt, um die die Leitungen vor Ort gebeten hatten.



So hat Schwester Merly von der Sprach- und Gehörlosenschule in Barapani bei Shillong, Indien, um Unterstützung für die Reparatur eines Tiefbrunnens und neue Wasserpumpen gebeten.

Die neue Schule in Port Harcourt in Nigeria, die mithilfe des Vereins 2019 gegründet wurde, wächst erfreulicherweise rasch und benötigte deshalb finanzielle Hilfe.

Auch für die Schule von Schwester Wilhelmine in Rundu, Namibia und einige weitere Projekte wurden kleinere Beträge bereitgestellt.

Nepal:

Im Jahr 2015, nach dem Erdbeben in Kathmandu, Nepal, wollte der Verein in Zusammenarbeit mit unserem Partner, dem Salesianerorden, obdachlos gewordenen Familien einfache Hütten finanzieren. Leider mußten wir das Projekt abbrechen und dem Landesamt, das uns unterstützt hatte, den Beitrag samt Zinsen zurückzahlen. Denn die Baukosten schnellten in die Höhe, und die Salesianer, die unsere Patenkinder in Nepal betreuen, wurden vom Staat aus politischen Gründen in ihrer Hilfstätigkeit sehr eingeschränkt.

Indien:

Dort arbeiten wir hauptsächlich mit den Salesianer-Missionsstationen zusammen, welche nach der Lehre von Don Bosco Kinder und Jugendliche schulisch betreuen und für das spätere Leben vorbereiten. Dies geschieht in Kalkutta selbst sowie in den Außenstellen in Barapahari, Joypur und Bongaon.

Wir unterstützen weiterhin das Medizinprojekt von Pater Jose Chunkapura in Shillong am Fuß des Himalaya mit Kindern, die an Rachitis erkrankt sind, ebenso 2 Schulklassen in Chennai (Madras), im Bundesland Tamil Nadu in Südostindien.



Prema Dharma, eine kleine Privatschule für Mädchen und Jungen, welche von zwei kanadischen Frauen geführt wird, wird von uns zunehmend unterstützt.

Bangladesh: Patenschaften für ca. 120 Schulkinder in Utrail und Lokhikul.

Nepal: ca. 65 Schulpatenschaften in Kathmandu.

Afrika: In Rundu, Namibia unterstützt der Verein mittels Patenschaften ca. 140 Kinder, sowie mit Spenden in besonderen Notlagen. Patenschaften werden mit je € 120 finanziert, was einen Teil der effektiven Kosten deckt.

In Port Harcourt, Nigeria, wird eine kleine Privatschule gefördert, die von einem Lehrerehepaar seit einigen Jahren aufgebaut wird. Dies ist möglich durch die Hilfe eines Maschinenbauunternehmens in Lana.



Zusätzlich zu den Schulpatenschaften unterstützt der Verein ein Krankenhaus in Polsondamore, Indien.

Am 19. April wurde im Sitzungssaal der Fra. Longo AG in Bozen in 2. Einberufung die 19. Mitglieder-Vollversammlung abgehalten.

Am 31. Mai 2024 war der Vorsitzende zur Abschlusssitzung des Kindergemeinderates in Meran eingeladen, wo ihm der Erlös von € 1.539,00 übergeben wurde, der bei der Schatzsuche der Kinder gesammelt worden war. Vielen Dank. Auch danken wir unseren Spendern und wissen ihre Hilfe sehr zu schätzen.



3. Medienarbeit

Die Webseite www.helpchildren.it ist ansprechend gestaltet, gut aufgebaut und informiert über die laufenden Projekte. Trotzdem ist unsere Medienarbeit bescheiden und es besteht die Absicht, in den sozialen Netzwerken vertreten zu sein. Ab Jänner 2025 werden wir auch auf Facebook anwesend sein, der Vorstand ist bereits im Gespräch mit einem freiwilligen Mitarbeiter, der diese Aufgabe übernehmen wird.

4. Kontakt mit Projektleitern, Paten und Spendern

Eine der Hauptaufgaben war auch 2024 der Kontakt mit den Projektleitern vor Ort einerseits und den Paten und Spendern andererseits. Das ist notwendig, um eine größtmögliche Transparenz zu gewährleisten.

Die Leiter der einzelnen Projekte informieren über die Kinder und den familiären Hintergrund, sowie über Situation in den Schulen, bzw. Krankenstationen, der Kontakt erfolgt telefonisch oder per Mail.

Die Paten und Spender erhalten Informationen über die Entwicklung der Projekte, die Paten bekommen außerdem einen Weihnachtsbrief ihres Patenkindes.

Ab und zu gelingt auch ein Besuch aus der Ferne.

So kam vom 23. bis 25. August Bischof Nirmol Gomes von der Diözese Krishnagar in West Bengalen in Indien zu uns auf Besuch. Auf dem Programm standen unter anderem am 24. August ein Termin mit unserem Bischof Ivo Muser. Die Zelebration der Abendmesse in der nahezu bis auf den letzten Platz



gefüllten Pfarrkirche von Mauls mit anschließendem Umtrunk zu dem alle eingeladen waren Fragen an Bischof Nirmol stellen und mit ihm Gespräche führen.

Im November 2024 Pater Raphael Jayapalan aus Chennai, Südindien, zu Besuch. Er hat die Verwaltung von ca. 1.200 Schülern und ihren Lehrern inne und berichtete über die Erfolge und Bedürfnisse der Schulen in seinem Bezirk.

20 Jahre „Hilfe für Kinder der Welt“

Im Jahr 2024 wurde unser Verein 20 Jahre alt.

Er wurde von Peter Harb Ursch im Jahr 2004 gegründet und wurde von ihm als Vorsitzender ununterbrochen bis April 2025 geführt.

Anfangs April wurden die Paten, Mitglieder und Spender zum Patentreffen, zur



20-Jahr-Feier des Vereines am 5. Mai 2024 auf der Tschenglsburg in Tschengls im Obervinschgau eingeladen. Ca 60 Teilnehmer trafen sich am 5. Mai in der schön dekorierten

Pfarrkirche Maria Geburt in Tschengls zu einer Andacht, welche von Karl Perfler und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates gestaltet wurde. Anschließend begaben sich die Teilnehmer hinauf in die Tschenglsburg. Nach einem schmackhaften Mittagessen und einem Rückblick über das 20jährige Geschehen im Verein fanden viele angeregte Gespräche statt.



Die gesamte Feier wurde von Hermann Gurschler, der selbst auch Pate ist und seinem Freund musikalisch umrahmt.

Im April 2025 erfolgt die Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to be a stylized name or initials.